

An der Debatte über den von der Majorität der Deputation vorgeschlagenen

§ 14 b.

betheiligten sich die Herren Abgeordneten von Eriegern, Günther, Geyer, Sachße, Seyfert, welcher für den Fall der Annahme des Majoritätsantrags die Einbringung eines Antrags zu Nr. 4 des von der Majorität der Deputation in Vorschlag gebrachten Zusatzparagraphen 14 b. sich vorbehielt, weiter die Herren Abgeordneten Jordan, Dr. Hertel, Thiele, Referent, Beckmann, Dr. Platzmann, Herr Präsident, welcher seine Abstimmung motivirte, Herr Staatsminister von Nostitz-Wallwitz, worauf nach Schluß der Debatte der Herr Referent der Minorität, Abgeordneter von Eriegern, auf das Schlußwort verzichtete und Herr Referent Abgeordneter Melzer für die Majorität zum Schlusse sprach.

Die von dem Herrn Präsidenten hierauf gestellte Frage:

nimmt die Kammer, nach dem Vorschlage der Majorität der Deputation, den § 14 b., wie derselbe Seite 199 des Berichts zu lesen, an?

wurde von der Kammer

gegen 11 Stimmen

verneint.

Bei

§ 15

ergriffen das Wort Herr Abgeordneter Uhlemann, Herr Referent, Herr Geheimer Rath Dr. Weinlig, Herr Abgeordneter Thiele, worauf nach Schluß der Debatte der Herr Referent das Schlußwort sprach.

In gesonderter Abstimmung wurde hierauf von der Kammer nach dem Vorschlage der Deputation von § 15

der Eingangssatz unverändert,

Punkt 1 und 3 mit der Vertauschung des Wortes:

„Arbeiter“

mit dem Worte:

„Fabrikarbeiter,“

sonst unverändert,

Punkt 2, 4 und 5 unverändert

einstimmig

angenommen, weiter

Punkt 6

einstimmig

abgelehnt, und